

Gesprächsthemen Waffen und innere Sicherheit

SUHL ■ Eine Veranstaltung des regionalen Wirtschaftsrates am 27. Mai im Suhler Schießsportzentrum hat das Thema „Waffen und innere Sicherheit“. Gerade wurde die Änderung des Waffengesetzes vom Bundestag beschlossen. Bedingt durch die Festlegungen des Europäischen Parlaments ist Deutschland gehalten, auf nationaler Ebene die getroffenen Festlegungen in nationales Recht umzusetzen, erinnert der Veranstalter.

Indes wenden sich legale Waffenbesitzer, seien es Sportschützen oder Jäger, gegen eine weitere, gesetzliche Verschärfung des nationalen Waffenrechts, da Deutschland bereits über eines der schärfsten Waffengesetze und damit verbundene waffenrechtliche Regelungen weltweit verfüge.

Die Statistik, heißt es weiter, bestätige auch, dass Straftaten

mit Schusswaffen ausschließlich mit illegalen Waffen erfolgen würden. Als Gesprächspartner sind u.a. der vormalige Thüringer Innenminister, Jörg Geibert, der Leiter der Landespolizeiinspektion Suhl, Wolfgang Nicolai, sowie Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Müller vorgesehen. Neben Unternehmern aus Südthüringen und benachbarter Kreise sind auch ansässige Sportschützen und Jäger zur Veranstaltung eingeladen.

W.M./red